GEMEINDE RHEINAU

# FALTER

Februar 2025

*Foto des Monats*

Foto von Armin Abend

## *Leitgedanke*

Was lösen diese beiden Aussagen bei Ihnen aus?

- Jedes vierte Kind, das heute in der Schweiz zur Welt kommt, wird seinen 100sten Geburtstag feiern und dies bei guter Gesundheit.

- Im Jahr 2040, also in 15 Jahren, wird in der Schweiz jede vierte Person 65 Jahre und älter sein.

Die demografische Entwicklung und die Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt machen es deutlich: die Kinder von heute werden in ihrem Leben nicht nur eine, sondern wahrscheinlich mehrere Berufe erlernen. Schon heute ist unser Leben von technologischen Fortschritten, globalen Verflechtungen und dynamischen Arbeitsmärkten geprägt. Dies erfordert nicht nur fachliches Wissen, sondern vor allem die Fähigkeit, sich ein Leben lang neues Wissen anzueignen.

Die Digitalisierung treibt den Wandel in allen Lebensbereichen voran. Viele Berufe, die heute gefragt sind, werden verschwinden. Andere Berufe werden entstehen, welche wir uns heute noch nicht vorstellen können. Kompetenzen wie Problemlösungsfähigkeit, Kreativität und kritisches Denken werden immer wichtiger. Die Schule muss Rahmenbedingungen schaffen, die es unseren Schülerinnen und Schülern ermöglichen, diese Fähigkeiten systematisch zu entwickeln.

Die Schule steht vor der Aufgabe, einen Paradigmenwechsel einzuleiten. Statt auf das Vermitteln von Inhalten zu setzen, wird sie verstärkt Methodenkompetenzen fördern. Projektbasiertes Lernen, problemorientierte Aufgaben und die Integration digitaler Technologien in den Unterricht sind heute schon Teil des Lehrplans.

Darüber hinaus sollte die Schule verstärkt personalisierte Lernwege ermöglichen. Denn jedes Kind bringt unterschiedliche Voraussetzungen in Bezug auf seine natürlichen Fähig- und Fertigkeiten mit. Nur ein flexibleres System, welches diese Diversität berücksichtigt, kann den individuellen Bedürfnissen gerecht werden.

Auch Eltern spielen eine entscheidende Rolle. Indem sie ihren Kindern Neugier, Offenheit und die Freude am Lernen vorleben, legen sie den Grundstein für eine positive Haltung gegenüber lebenslangem Lernen. Gleichzeitig ist es die Aufgabe der Stimmberechtigten, Bildungsinitiativen zu unterstützen, die diese Werte vermitteln und der Schule die notwendigen Ressourcen zur Verfügung stellen.

Lebenslanges Lernen ist also keine Option, sondern eine Notwendigkeit. Die Rente, bzw. das Rentenalter, wie wir es kennen, sind Auslaufmodelle. Es geht darum, Fähigkeiten zu entwickeln, um sich in einer immer schneller verändernden Welt zurechtzufinden. Die demografische Entwicklung verlangt nach neuen Modellen. Nebst Lehrpersonen und Eltern trägt die Politik von heute die Verantwortung, unsere Kinder auf diese Herausforderung vorzubereiten.

Ich freue mich sehr, dass die Schulpflege diese Herausforderungen annimmt und aktiv an der Gestaltung der Zukunft der Primarschule Rheinau arbeitet!

**Dilek Rubli, Schulpräsidentin Primarschule Rheinau**

## *Aus der Gemeindeverwaltung*

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Am Montag, 3. März 2025 bleibt die Gemeindeverwaltung aufgrund des Feiertages Fasnachtsmontag geschlossen. Ab Dienstag, 4. März 2025 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.
Bei einem Todesfall wenden Sie sich für die Überführung direkt an die Firma Gerber, Lindau, Tel. 052 355 00 11. Der Todesfall kann am Dienstag, 4. März 2025 auf der Gemeindeverwaltung angezeigt werdenn.

### Warteliste Bootsplätze

Die Bewerbung für die Warteliste ist gemäss § 16 Abs. 2 der Verordnung über das Stationieren von Schiffen jährlich auf den 1. März zu erneuern. Andernfalls wird der Bewerber von der Warteliste gestrichen. Verspätete Erneuerungen werden am Schluss der Warteliste geführt.
Bitte reichen Sie die Erneuerung Ihrer Bewerbung bis spätestens 1. März 2025 per Email an einwohnerkontrolle@rheinau.ch oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung ein.

## Bautätigkeiten

Im vierten Quartal 2024 wurden folgende Baugesuche bewilligt:

Ordentliche Verfahren:

- Elektrizitätswerk Rheinau AG; Ausbildung zusätzliches Büro im 3. Obergeschoss sowie Einbau Fenster in Ostfassade des Betriebsgebäudes / Chorbstrasse 90

- Cordula Dauru; Aufstockung EFH und Anbringen Aussenwärmedämmung / Rafzerstrasse 11

- Psychiatrische Universitätsklinik Zürich; Einbau von zwei Multisplit-Kühlanlagen zur Medikamentenkühlung (1x2 Inneneinheiten auf 1 Ausseneinheit; 1x3 Inneneinheiten auf 1 Ausseneinheit) / Alleestrasse 63 und 64

- Psychiatrische Universitätsklinik Zürich; Einbau einer Multisplit-Kühlanlage zur Medikamentenkühlung (2 Inneneinheiten, 1 Ausseneinheit) / Alleestrasse 62

- Psychiatrische Universitätsklinik Zürich; Einbau einer Multisplit-Kühlanlage zur Medikamentenkühlung (3 Inneneinheiten, 1 Ausseneinheit) / Alleestrasse 70 – 72

- Psychiatrische Universitätsklinik Zürich; Einbau einer Multisplit-Kühlanlage zur Medikamentenkühlung (4 Inneneinheiten, 1 Ausseneinheit) / Alleestrasse 80 - 82

- Hochbauamt Kanton Zürich, Ersatz Fenster durch Türe / Alleestrasse 94

Anzeigeverfahren:

- Daniel Häuselmann; Installation Cheminée-Ofen / Hasenschwank 5

Meldeverfahren:

- Christoph Rives; Installation innenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe / Austrasse 35

- Norbert Gander; Installation aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe / Stygstrasse 8

- Raphael Küpfer; Installation Photovoltaikanlage / Stygstrasse 9b

- Norbert Hauser; Installation Photovoltaikanlage / Breitenweg 14b

- Thomas Bührer; Installation Photovoltaikanlage / Junker-Heinrich-Strasse 1

## Meldeplicht Laternengarage 2025

Fahrzeuge sind in erster Linie auf dem Privatgrund zu parkieren. Ist dies nicht möglich, so ist das nächtliche Parkieren auf öffentlichem Grund sowie auf allgemein zugänglichen Parkplätzen der Gemeinde Rheinau nur mit einer Jahresparkkarte der Gemeinde gestattet.
Wer sein Fahrzeug über Nacht regelmässig (d.h. mindestens 2x pro Woche) auf kommunalem Grund parkiert, hat dies der Gemeindeverwaltung zu melden und gegen Bezahlen einer Gebühr eine Parkkarte zu beziehen. Die Parkkarte muss anschliessend gut sichtbar im Fahrzeug deponiert werden.
Pro Monat fallen folgende Gebühren an:

- CHF 45.00 Fahrzeuge Kat. B mit Gesamtgewicht bis 3.5 t
- CHF 45.00 Anhänger mit Gesamtgewicht bis 3.5 t
- CHF 90.00 Fahrzeuge über 3.5 t
- CHF 90.00 Anhänger über 3.5 t
- CHF 90.00 Fahrzeuge und Anhänger, welche mehr als einen normalen Parkplatz beanspruchen

Alle Personen, welche ihr Fahrzeug über Nacht mindestens 2x pro Woche auf einer Gemeindestrasse oder einem allgemein zugänglichen Parkplatz der Gemeinde parkieren, haben sich **innert 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung (gemeinde@rheinau.ch) zu melden**.

*Weitere Informationen sind in der Verordnung über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund (Laternenparkplatz-Verordnung) der Gemeinde Rheinau zu finden (www.rheinau.ch → Rechtssammlung)*

## Meldepflicht Hunde

Gemäss Hundegesetz (HuG) des Kantons Zürich sind Hundebesitzer/innen verpflichtet, diese innert Frist bei der Gemeinde zu melden. In der Regel ist für jeden Hund (siehe Ausnahmen) eine Hundesteuer zu entrichten. Diese wird jährlich von der Gemeinde in Rechnung gestellt.

Folgende Punkte sind einzuhalten, respektive zu berücksichtigen:

- Sie müssen Ihren Hund innert zehn Tagen nach Übernahme bei Ihrer Wohngemeinde melden.

- Sie müssen Ihren Hund innert zehn Tagen nach Übernahme bei AMICUS auf Sie registriert haben.

- Melden Sie den Tod Ihres Hundes bei Ihrer Wohngemeinde und AMICUS.

- Melden Sie dem Veterinäramt, wenn Ihr Hund eine verkürzte Rute hat.

- Melden Sie dem Veterinäramt, wenn Sie einen Hund halten, der zum Schutzhund ausgebildet wird oder wurde (Dienst- und Sporthunde).

## Zooh! -Jahreskarten

Die Karten für den Zürich Zoo werden wieder verlängert. Die Kosten werden über den Oneta-Fonds finanziert.
Sie können wie gewohnt die Karten telefonisch oder per Mail bei der Gemeindeverwaltung reservieren: 052 305 40 80 / gemeinde@rheinau.ch

## Sirenentest Mittwoch, 5. Februar 2025

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am **Mittwoch, 5. Februar 2025** findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen – auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln.
Zu diesem Zweck verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5'000 stationären sowie rund 2'200 mobilen Sirenen, (Kanton Zürich rund 478 stationäre, sowie 200 mobile Sirenen) mit denen die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

### Sirenentest: Allgemeiner Alarm und Wasseralarm

Am 5. Februar 2025 wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.
Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen „Allgemeiner Alarm": ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf der Sirenentest bis 14.00 Uhr weitergeführt werden.
Ab 14.00 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr wird in den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen das Zeichen „Wasseralarm" getestet, welche im Kanton Zürich bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würden.
Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

### Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.
Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Der „Wasseralarm" bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.
Zusätzlich kann auf dem Smartphone die Alertswiss-App installiert werden.

**Alertswiss und weitere Informationen über den Sirenentest**

- Infos und Unterlagen sowie vorsorgliche Massnahmen zur Bewältigung bei Katastrophen und Notlagen unter www.alertswiss.ch sowie der Alertswiss-App.
- Infos, Unterlagen & TV- und Radio-Spots zum Thema Sirenentest unter www.sirenenalarm.ch oder www.sirenentest.ch sowie Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

## *Aus der Schule*

### Die Bibliothek als «Dritter Ort» für Alle

Jeweils am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag kann man sich in der Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau, (welche sich im Dachgeschoss des Primarschulhaus Rheinau befindet), treffen; zum Brändi-Dog spielen oder um einen Film anzuschauen!

**Brändi-Dog:** wird am **Dienstag, 11. Februar 2025, ab 18.00 Uhr** gespielt.

**Film:** findet am **Mittwoch, 19. Februar 2024, um 19.00 Uhr** statt.

Wir freuen uns auf Euch!

**Öffnungszeit Sportferien**
In den Sportferien (22. Februar 2025 bis 9. März 2025) ist die Bibliothek geöffnet am **Freitag, 28. Februar und Freitag, 7. März 2025, jeweils von 17.30 – 19.30 Uhr!**

## *Diverses*

### Fischereiverein Rheinau eröffnet die Saison

Die Mitglieder des Fischereivereins sind voller Vorfreude auf die bevorstehende Saisoneröffnung, die traditionell am ersten Samstag im März stattfindet. Mit einer Festwirtschaft und lokalen Wildschweinspezialitäten wird der Start in die neue Saison gefeiert. Die Geselligkeit steht dabei im Mittelpunkt.

Am **Samstag, 1. März 2025** startet der Fischereiverein in die neue Saison. Die Festlichkeiten beginnen um 12 Uhr auf der Salmenwiese. Vereinsmitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Festwirtschaft bietet neben Getränken Wildschwein aus dem Oklahoma-Grill und Wildschwein-Burger.

Die Saisoneröffnung ist auch eine Gelegenheit, den Fischereiverein Rheinau kennen zu lernen und etwas über seine Aktivitäten und Projekte zu erfahren.

## *Nicht vergessen!*

| | |
|---|---|
| 01.02.2025 | Papier- und Kartonsammlung |
| 04.02.2025 | Sonderabfall Marthalen |
| 08.02.2025 | Entsorgungen in Kläranlage 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr |

**Wandergruppe Marthalen/ Rheinau**

PRO SENECTUTE
Kanton Zürich

## Wir wandern von Matzingen Weberei- Frauenfeld

Leichte Halbtageswanderung

**Montag 3. Februar 2025**

| | |
|---|---|
| **Route** | von Matzingen Weberei wandern wir der Murg entlang, mit kleinen Unterbrechungen, bis nach Frauenfeld. |
| **Dauer** | ca. 2 ½ Std., reine Wanderzeit ca. 1 ½ Std. |
| **Höhen** | ca 30 m rauf und 70 m runter |
| **Ausrüstung** | evt. Wanderstöcke |
| **Abfahrt** | 12.18 Uhr ab Rheinau<br>12.30 Uhr ab Marthalen |
| **Rückkehr** | ca. 17.30 Uhr (Marthalen) |
| **Billette** | bitte Matzingen Weberei einfach Fr. 10.60 lösen und Frauenfeld nach Hause Fr. 8.90. |
| **Versicherung** | ist Sache der Teilnehmer |
| **Leitung, Auskunft** | Esther Mischler 052 319 31 75/ 079 725 89 35 |
| **Beitrag** | Fr. 2.- Abgabe an Pro Senectute |
| **Durchführung** | Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt |

Es freuen sich auf viele Wanderlustige
Pro Senectute Ortsvertretung

Dieser Anlass ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil er in besonderem Masse die Selbstständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 02.02.2025 | Brändi Dog-Plausch-turnier | Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau | Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau |
| 04.02.2025 | Archiv TV Rheinau offen für alle | Doktorhaus, Untergeschoss | Turnverein Rheinau |
| 06.02.2025 | Stricknachmittag | Mittagstisch Schulhaus | Kath. Frauenverein |
| 09.02.2025 | Eidg. und kantonaler Abstimmungstermin | Parterre der Gemeindeverwaltung, Schulstrasse 11 | Gemeinde |
| 11.02.2025 | Die Bibliothek als "Dritter Ort für Alle", Brändi Dog-Abend | Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau | Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau |
| 12.02.2025 | "Kafi-Treff" | Restaurant Buck | Pro Senectute Ortsvertretung Rheinau |
| 13.02.2025 | Generalversammlung | Rest. Augarten | Kath. Frauenverein |
| 13.02.2025 | Generalversammlung OVR | Ort wird in der Einladung an die Mitglieder bekannt gegeben | Ortsverein Rheinau |
| 18.02.2025 | Frauengottesdienst | Bergkirche | Kath. Frauenverein |
| 19.02.2025 | Die Bibliothek als "Dritter Ort für Alle", Fim-Abend | Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau | Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau |
| 24.02.2025 | Seniorenjassen | Rest. Salmen | Eduard Stäheli u Sebastian Reiterer |
| 27.02.2025 | Seniorenmittagessen | Restaurant Salmen | Pro Senectute Ortsvertretung Rheinau |